



Editorial

Riva Rocci und die Hypertonie-Routine

Blutdruck messen – das ist die tägliche Routine bei fast jedem Patienten. Mit der Diagnose Hochdruck fangen jedoch häufig die Probleme an.

Zunächst gilt es, Überzeugungsarbeit zu leisten. Denn der hypertone Patient fühlt sich eigentlich nicht krank. Zusammen mit dem Patienten sind die Therapieweichen zu stellen.

Abwägen sollten Sie im Bereich der grenzwertigen Drücke, die in der Praxis recht häufig sind: Reichen Allgemeinmaßnahmen aus, um den Druck zu normalisieren? Ist der Patient willig, seinen Lebensstil umzustellen? Oder ist eher eine medikamentöse Therapie indiziert? Um diese Fragen zu klären, benötigen Sie Fingerspitzengefühl und den richtigen Draht zum Patienten. Dann ist auch das leidige Thema Compliance keines mehr.

Hat man sich für eine medikamentöse Therapie entschieden, stellt sich die nächste Frage: Mono- oder niedrig dosierte Kombitherapie? Die Antwort hängt nicht nur von Druckhöhe und Risikofaktoren ab, auch von der Persönlichkeit des Patienten. Wieviele Chancen lässt Ihnen der Patient, die Therapie weiter anzupassen? Wann steigt er aus?

Zum Schluss der Beilage geht es um die Situation von Patienten, die zum Beispiel einen Myokardinfarkt erlitten haben, bei denen sozusagen das Therapieziel „schwerwiegende Hochdruckfolgen vermeiden“, nicht erreicht wurde. Erleben Sie „live“ aus der Turnhalle einige Aspekte des Herzsports, die nicht in Rehaplänen und Lehrbüchern stehen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Carola Göring

ÄRZTLICHE PRAXIS

special

Das Supplement Nr. 22 von
ÄRZTLICHE PRAXIS,
Ausgabe 4/2004

Aktuell

Hochdruck – ein aktueller Überblick für die Praxis 4
Therapieentscheidung und kardiovaskuläres Risiko

Familienanamnese weist oft den richtigen Weg 5
Hypertonie gekonnt abklären

Therapie

Den Druck einfach wegatmen 6
Mehr Mut zu Allgemeinmaßnahmen

Mono- oder Kombi – das ist jetzt die Frage 8
Die neuen Therapieempfehlungen der Hochdruckliga

Compliance: Verständnis ist wichtig 8
So halten Sie Hypertoniker bei der Therapiestange

Pharma-News

Mortalität steigt mit systolischem Druck 10
Blutdruckparameter und ihre Aussagekraft

Studien

Hypertonie ist die häufigste Diagnose 12
Zahlen aus der Praxis

Reha

**Ohne Ärzte-Engagement
wird's vielen Herzsportlern Bange** 14, 15
Koronarsportler trainieren wie die Profis streng nach Puls

Herausgeber:
Wolfram Haase

Redaktion:
Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.),
Dr. Carola Göring

Layout/Grafik: Ulrike Hartdegen

Anzeigenleitung:
Ines Spankau (verantw.)

Anschrift:
Postfach 20 16 63, 80016 München
Tel. (0 89) 8 98 17-5 51,
Fax (0 89) 8 98 17-5 00

Verlag: Reed Business Information GmbH,
Gabrielenstraße 9, 80636 München

ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der
Informationsgemeinschaft zur Feststellung
der Verbreitung von Werbeträgern an.



Published by
Reed Business Information

Abbildungen: Titel: Superbild,
S. 3: Archiv, S. 4: Rose, S. 5: Brecher-Schulz,
S. 6: Archiv, S. 8: Archiv, S. 10: Merck,
S. 12: Archiv, S. 14, 15: Göring